

Stadtbücherei lädt zu Leseclub

Die Wunsiedler Bücherei bietet auch das Sommerjournal an. Für die meisten Einsendungen gibt's ne Klassenparty.

Bereits zum dritten Mal lädt die Stadtbücherei Wunsiedel in den großen Ferien alle Kinder und Jugendlichen von der ersten bis zur zehnten Klasse zum Sommerferien-Leseclub ein. Das teilt die Stadt Wunsiedel mit. Wie in den letzten beiden Jahren gilt: Wer in diesem Zeitraum die meisten Bücher gelesen hat, gewinnt einen Preis, der von Bürgermeister Nicolas Lahovnik gesponsert wird. „Ich bin immer wieder begeistert, wie viele Kinder und Jugendliche an der Aktion teilnehmen“, so Lahovnik.

Für neue Teilnehmer fällt bis zum 1. Oktober keine Anmeldegebühr in der Bücherei an. Zusätzlich bietet die Stadtbücherei in diesem Jahr das Sommerjournal an, das von den Lesenden kreativ und individuell gestaltet werden soll. Die Sommerjournale werden nach Schulklassen eingesammelt. Für die Klasse, die die meisten abgegeben hat, veranstaltet das Team der Stadtbücherei Wunsiedel im neuen Schuljahr eine Klassenparty. Bei Fragen steht Jana Schaidinger, Leiterin der Stadtbücherei, unter der Telefonnummer 09232/602167 oder unter E-Mail stadtbuecherei@wunsiedel.de zur Verfügung. red

Versammlung des WGG-Fördervereins

SELB. Der „Verein der Freunde des Walter-Gropius-Gymnasiums“ lädt am Dienstag, 2. August, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Walter-Gropius-Gymnasium, Hohenberger Straße 90, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden, des Kassenwarts und der Kassenprüfer. Des Weiteren werden die Anträge zur Förderung des Schullebens im Mittelpunkt stehen. Die genaue Tagesordnung ist auf der Homepage des Gymnasiums unter „Förderverein“ einzusehen. red

„Kirche im Dorf“ mit Musik und Imbiss

SELB. Die evangelische Kirchengemeinde Erkersreuth/Selb-Plößberg lädt an diesem Sonntag, 31. Juli, zum nächsten Gottesdienst der Reihe „Kirche im Dorf 2022“ in Wildenau ein. Um 10 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst im Freien in der Ortsmitte statt, zu dem Gemeindeglieder und Gäste gleichermaßen eingeladen sind. Die musikalische Begleitung übernehmen dieses Mal der Kirchenmusiker und Organist Gerhard Kießling und die Sängerin Katharina Flögel. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder einen schmackhaften Mittagsimbiss sowie Kaffee und Gebäck. Dafür sorgen die Freiwillige Feuerwehr Wildenau und das Helferteam. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Feuerwehrhaus statt. An diesem Sonntag findet kein weiterer Gottesdienst im Bereich der Kirchengemeinde Erkersreuth statt. red



Auf rund 7,5 Hektar Fläche erzeugen die Paneele im Solarpark bei Raumentengrün im Jahr rund acht Millionen Kilowattstunden Strom.

Foto: pr

Emissionsfreier Strom für 6500 Personen

Den Strombedarf von rund 2000 Haushalten liefern die Module des Solarparks an der Staatsstraße bei Raumentengrün. Für den Wegfall von 7,5 Hektar landwirtschaftlicher Fläche gibt es ökologische Ausgleichsmaßnahmen.

Von Katrin Lyda

Wer von Kirchenlamitz nach Markt-leuthen oder umgekehrt unterwegs ist, kommt unweigerlich an einer blau schimmernden Fläche vorbei. Nordöstlich der Staatsstraße haben die Regensburger Firmen Primus Energie und Fronteris Energie auf 7,5 Hektar einen Solarpark errichtet. Er kann im Jahr rund acht Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen und damit rund 6500 Personen versorgen. Gestern wurde er offiziell in Betrieb genommen. Seit drei Jahren war das Projekt in Planung. Im Juli 2019 wurde es erstmals im Kirchenlamitzer Stadtrat vorgestellt. „Es gab nicht nur Befürworter“, erinnerte Zweiter Bürgermeister Jens Büttner an die langwierige und diskussionsintensive Vorbereitung. Bei der für derartige Vorhaben geforderten Beteiligung der Öffentlichkeit äußerten sich die Bürger engagiert. Am Ende wurde es schließlich genehmigt, in einer knappen Entscheidung.

Dass der Bau dann so lange gedauert hat, lag an der aktuell massiven Störung der Lieferketten, nicht an der Stadt Kirchenlamitz, wie Matthias Schelter von Primus Energie ausdrücklich betont. Im Gegenteil, alle Eingaben seien zügig und zielorientiert bearbeitet worden, wofür der Projektplaner, der selbst aus der Sechsstädterstadt stammt, der



Per symbolischem Knopfdruck nahmen (von rechts) Matthias Schelter von Primus Energie, der Kirchenlamitzer Zweite Bürgermeister Jens Büttner, Projektleiter Manfred Striegl (Primus), Johannes Espach und Peter Zehendner von der Montagefirma aus Trebgast den Solarpark bei Raumentengrün in Betrieb.

Foto: Katrin Lyda

Verwaltung dankte. Die technische Planung und Umsetzung des Baus übernahm Fronteris Energie, die Partnerfirma von Primus.

Der Standort bietet den Vorteil, dass er direkt beim Umspannwerk liegt. So kann die erzeugte Energie gleich ohne Leitungsver-

luste ins Netz eingespeist werden. Das heißt zwar nicht, dass die Kirchenlamitzer genau den Strom bekommen, der im Raumentengrüner Solarpark erzeugt wird. Aber immerhin erspart die Anlage jährlich fast 4000 Tonnen Kohlendioxid. Damit liefert der Park einen

„ideellen Beitrag“ zur Co2-Bilanz und, angesichts der aktuellen Lage, einen wichtigen zur Energieversorgung, erklärt Jens Büttner. Noch idealer wäre allerdings, wenn die hiesigen Bürger den im Ort erzeugten Strom auch selbst nutzen könnten, findet der aktuell amtierende Bürgermeister.

Drei Landwirtschaftsfamilien aus Raumentengrün und Großwendern haben die Fläche langfristig zur Stromerzeugung verpachtet.

„Es gab nicht nur Befürworter.“

Jens Büttner Zweiter Bürgermeister Kirchenlamitz

Um dieses Fehlen an Erzeugerfläche unter Umweltgesichtspunkten zu kompensieren, wurden Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt, etwa eine 600 Meter lange Hecke mit verschiedenen heimischen Pflanzen. Auch sollen Schafe künftig die Flächen abweiden, auf die keine Düng- oder Pflanzenschutzmittel mehr aufgebracht werden dürfen.

Die Regensburger Firmen errichten auch den Solarpark bei Niederlamitz an der Großwendener Straße. Diese Anlage ist deutlich kleiner als die bei Raumentengrün. Hierfür soll der Bau im Spätsommer beginnen.

ANZEIGE

Wir ♥ Lebensmittel.
EDEKA LANG = WALDERSHOF
Montag – Samstag 7.00 – 20.00 UHR
Heiße Theke • Plattenservice • Präsentkörbe

Deutsche Markenbutter 250 g 1,99	Jacobs Krönung 500 g 4,44
Hönicka Pils, Weißbier, Landbier, Wonneseud o. Heiner's 20 x 0,5 l Flasche 3,10 € Pfand 11,99	Deutscher Tafelspitz 1 kg 9,99

Solange der Vorrat reicht
Angebote gültig bis 30.07.2022

Filiale Wunsiedel neben Rathaus **Küspert Konditorei – Bäckerei**
Morgen Kirwabrot
nach überlieferter Rezeptur, Natursauerteig mit langer Reife und Backzeit.
Alles aus eigener handwerklicher Herstellung.
Beste Butterqualität gibt den besonderen Geschmack.
Hauptstr. 14 · 95195 Röslau · Tel.: 0 92 38 / 2 73
baeckerei@kuespert.de · www.kuespert.de

Zoiglausschank „Beim Gutbauern“
von heute, Fr., bis Mo., 01.08.2022
Fr. ab 17 Uhr | Sa./So./Mo. ab 14 Uhr
Zusätzlich zu den Zoiglbrotzeiten gibt's u.a.
Zucchini-cremesuppe, mediterrane Schafskäsepackchen mit Ofengemüse, Salate mit Bütteln und Kräutern
Familie Schön, Schönficht 5,
Tel. 09637/452 • www.zoigl-gutbauer.de

Kaufgesuche
Sonstiges
Suche Trödel, Ölgemälde, Taschenuhren, Armbanduhren und Militaria, bitte alles anbieten ☎ 0152/58388466
www.frankenpost-card.de

Sind Sie auch daran interessiert, zu inserieren?
Rufen Sie einfach an **09281 / 816-124**
Die gute Adresse für Handwerk und Dienstleistungen

Wieder eingetroffen! Happy Feet Socken Fußausrichtungssocken

lesershop

BESTELL-HOTLINE
09281 / 816-228

Happy Feet Socken sorgen für Komfort und Belebung Ihrer Füße nach einem harten Arbeitstag, sportlicher Betätigung wie Joggen oder Laufen oder nach allgemeiner körperlicher Anstrengung. Fußausrichtungssocken finden als therapeutisches Hilfsmittel bei Hallux Valgus, bei Hammerzehen, krummen Zehen, schmerzhaften Fersen und anderen gängigen Fußbeschwerden Anwendung. Sie reduzieren außerdem die Notwendigkeit eines chirurgischen Eingriffs und helfen, indem sie dafür sorgen, dass die Füße und Zehen mobil, beweglich und somit weniger schmerzempfindlich sind. Happy Feet Socken befreien die Füße von Stress und Verspannung, helfen, die Zehen in die richtige Position zu bringen, sie reduzieren Reibung und Reizungen, lindern Fußschmerzen, fördern die Durchblutung und verleihen Füßen und Zehen neue Energie. Die Socken sind nicht zum Tragen in Schuhen oder für das normale Gehen bestimmt. Die volle Wirkung entfalten sie in einer entspannten Position, wenn die Füße nicht unter Druck stehen – das heißt beim Sitzen, Liegen oder im Schlaf.

Erhältlich in den Farben: hellgrau, bunt, rot, orange/blau, dunkelgrau, türkis und grün.

Verfügbare Größen: S (35 – 38) M (39 – 42) XL (47 – 50) L (43–46)

Materialzusammensetzung: 90 % Baumwolle, 7 % Polyester, 3 % Elasthan, 40°C Wäsche

Erhältlich in unserer Geschäftsstelle Hof oder online unter: www.lesershop-online.de, zzgl. 3,90 € Versandkosten.

Mit Abo-Card:
19,95 €
Normalpreis: 23,95 €



Solange der Vorrat reicht.

Stimme der Region

Frankenpost

Werbung bringt den Erfolg.

Stimme der Region

Frankenpost